

# DailyReport *Outlook*

Aktueller Blick auf den Markt:

|                   | Last Closed |          | delta%    | delta  | Open  | High | Low    | Date   |        |         |
|-------------------|-------------|----------|-----------|--------|-------|------|--------|--------|--------|---------|
|                   | 10:07       | 15.07.25 |           |        |       |      |        |        |        |         |
| Strom FJ Base     | 87,10       | 86,75    | EUR/MWh   | 0,40%  | 0,35  | ⇒    | 87,25  | 87,25  | 86,96  | 16.7.25 |
| Strom FQ Base     | 93,70       | 93,30    | EUR/MWh   | 0,43%  | 0,40  | ⇒    | 93,50  | 94,00  | 93,46  | 16.7.25 |
| Strom FM Base     | 81,51       | 81,10    | EUR/MWh   | 0,51%  | 0,41  | ↑    | 80,41  | 82,50  | 80,41  | 16.7.25 |
| Strom DA Base     | 95,75       | 95,75    | EUR/MWh   | 0,00%  | 0,00  | ⇒    |        |        |        | 16.7.25 |
| Gas TTF FJ        | 34,62       | 34,25    | EUR/MWh   | 1,08%  | 0,37  | ↑    | 34,31  | 34,62  | 34,31  | 16.7.25 |
| Gas TTF FQ        | 36,30       | 35,91    | EUR/MWh   | 1,09%  | 0,39  | ↑    | 36,01  | 36,43  | 36,01  | 16.7.25 |
| Gas TTF FM        | 34,76       | 34,35    | EUR/MWh   | 1,19%  | 0,41  | ↑    | 34,50  | 34,99  | 34,43  | 16.7.25 |
| Gas TTF DA        | 34,15       | 33,45    | EUR/MWh   | 2,09%  | 0,70  | ↑    | 33,45  | 34,35  | 33,00  | 16.7.25 |
| Gas JKM FM        | 12,30       | 13,11    | USD/MMBtu | -6,14% | -0,81 | ↓    |        |        |        | 16.7.25 |
| Gas Henry Hub FM  | 3,542       | 3,506    | USD/MMBtu | 1,03%  | 0,04  | ↑    | 3,52   | 3,55   | 3,51   | 16.7.25 |
| EUA Dez 25        | 71,18       | 71,25    | EUR/t     | -0,10% | -0,07 | ⇒    | 71,28  | 71,42  | 70,97  | 16.7.25 |
| Kohle API#2 FJ    |             | 112,3    | USD/t     |        |       | ⇒    | 0,0    | 0,0    | 0,00   | 16.7.25 |
| Kohle API#2 Fmc2  |             | 103,90   | USD/t     |        |       | ⇒    | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 16.7.25 |
| Erdöl Brent FM    | 68,71       | 68,86    | USD/bbl   | -0,22% | -0,15 | ⇒    | 68,98  | 69,09  | 68,68  | 16.7.25 |
| S&P E-Mini Future | 6.272       | 6.274    | Punkte    | -0,04% | -2,25 | ⇒    | 6.274  | 6.280  | 6.257  | 16.7.25 |
| DAX Mini-Future   | 24.162      | 24.134   | Punkte    | 0,12%  | 28,00 | ⇒    | 24.115 | 24.162 | 24.015 | 16.7.25 |
| TOPIX (JP)        | 2.819       | 2.825    | Punkte    | -0,21% | -5,91 | ⇒    | 2.827  | 2.830  | 2.813  | 16.7.25 |

Legende: FJ = Frontjahr, FQ = Frontquartal, FM = Frontmonat, Strom DA = Day Ahead EPEX / TTF GAS DA = Day Ahead EEX / Daten von LSEG



In diesem Bericht:  
 - Outlook (Markteinschätzung) S. 1-2  
 - Recap (Rückblick letzter Handelstag) S. 3  
 - Charts und Disclaimer S. 4-5

Lesen Sie eine erste Einschätzung bereits morgens gegen 9:15 Uhr in unserem Portal im TradingUpdate!



## Fundamentale Markteinschätzung

### Größerer Ausfall an norwegischer Gasanlage Nyhamna

Am Mittwoch zeigen sich die Energiemärkte gemischt. Die Gaspreise ziehen deutlicher an, aber Strom zeigt sich neutral. Hintergrund könnten Sorgen um die Gasanlage Nyhamna in Norwegen sein, an der es einen ungeplanten Ausfall gegeben hat.

#### Bullische Faktoren

#### EU-Sanktionen gegen Russland weiter im Fokus

In der EU sind neue Sanktionen gegen Russland am Widerstand der Slowakei gescheitert. Am Mittwoch könnte aber eine Einigung erzielt werden. Der slowakische Premier Robert Fico fordert eine Ausnahmeregelung, damit sein Land weiterhin bis 2034 Gas von Gazprom beziehen kann. Die EU plant hingegen, alle russischen Gasimporte spätestens bis Anfang 2028 zu stoppen. Nun sind EU-Sanktionen gegen russisches Uran im Gespräch.

#### Ungewöhnliche Stärke bei EUAs

Die EUAs konnten sich gestern von der 70-Euro-Marke nach oben hin absetzen und dies obwohl der Gaspreis simultan gefallen ist. Das könnte auch mit ersten Compliance-Käufen zusammenhängen, denn bis spätestens 30. September 2025 müssen die Berechtigungen für die Emissionen von 2024 abgegeben werden. Die EUAs zeigten gestern zumindest eine ungewöhnliche Stärke gegenüber dem übrigen Energiekomplex, was sich fortsetzen könnte.

#### Ausfall an Gasanlage Nyhamna

Es gibt einen ungeplanten Ausfall an der Gasverarbeitungsanlage Nyhamna mit einer negativen Auswirkung auf die Gasförderung in Höhe von 59,8 Mio. Kubikmeter/Tag. Als Grund wird ein Ausfall der externen Stromversorgung genannt. Voraussichtlich dauert der Ausfall nur bis zum 17.7., aber die Auswirkung ist heute bedeutsam.

#### Ungeplanter Ausfall des KKW Nogent 1

Der französische Betreiber EDF gab einen ungeplanten Ausfall am französischen Kernkraftwerk Nogent 1 (1,3 GW) bekannt. Der Neustart der Anlage ist für heute Abend geplant.

#### Kapazitätsauktion für Speicher Rehden erneut ohne Ergebnis

Die gestrige Kapazitätsauktion am Gasspeicher Rehden blieb ohne Ergebnis. Angeboten wurden 5 TWh über die Auktionsplattform Prisma. Damit erhöht sich das Risiko, dass der größte deutsche Speicher nicht rechtzeitig befüllt werden kann. Muss bald der THE eingreifen und kauft größere Mengen am Gasspotmarkt? Die Bundesregierung möchte dies eigentlich vermeiden, um die Spekulanten vom Markt fernzuhalten.

## Fundamentale Einschätzung

- Strom Frontjahr Base →
- TTF Gas Frontjahr →
- EUA-Dez. Kontrakt →
- API#2 Kohle Frontjahr →
- Brent Crude Frontmonat →

#### Analyseteam

Stefan Küster  
 Tobias Waniek  
 Dennis Warschewitz

research@enerchase.de

Fortsetzung nächste Seite...

**Bearische Faktoren**

**Trump rudert bei Ukraine-Unterstützung zurück**

Trump rudert bei Waffenlieferungen an die Ukraine zurück, es soll doch keine Langstreckenwaffen geben. Offenbar wird die 50-Tage-Frist für Putin vom Markt als nachgiebig eingeschätzt.

**Brent charttechnisch schwach**

Brent Crude stabilisiert sich derzeit auf einer wichtigen Supportmarke bei 68,68 USD/bbl, die sich in den letzten Monaten bereits als äußerst bedeutsam zeigte (Polaritätswechselzone). Der letzte Kursanstieg seit Anfang Juli kann als technische Gegenbewegung eingestuft werden und hat Eigenschaften einer „bearischen Flagge“, womit wir den Brentpreis kurzfristig schwach einstufen.

**Weitere bearische Faktoren**

Das geplante Sparpaket in Frankreich zur Haushaltskonsolidierung dämpft die Konjunktur in der Eurozone. Außerdem lassen die Sommerrisiken in Form von Hitzewellen und zu hohen Flusswassertemperaturen weiter nach.

**Neutrale Faktoren**

**Ukrainekrieg beeinflusst Gasmarkt nicht mehr**

Die Entwicklungen im Ukraine-Krieg haben offenbar keinen Impact mehr auf die Gaspreise. Die Lage spitzt sich zu, nachdem US-Präsident Trump eine Wende in der US-Politik im Umgang mit der Unterstützung der Ukraine angekündigt hatte. US-Präsident Trump bestätigt Waffenlieferungen an die Ukraine, schließt Bodentruppen aber aus.

**CoT-Daten erwartet**

Heute werden die neuesten CoT-Daten mit Stand 11.07. zum TTF-Gas und EUA-Markt von der Börse ICE Endex erwartet. Für die EUAs war der vorherige Report bullish zu werten. Wir gehen im neuen CoT-Report von keiner größeren Veränderung aus. Der letzte CoT-Report zum TTF-Gasmarkt war hingegen bearish zu interpretieren. Auch hier erwarten wir keine größere Veränderung in der Netto-Position.

**Fazit**

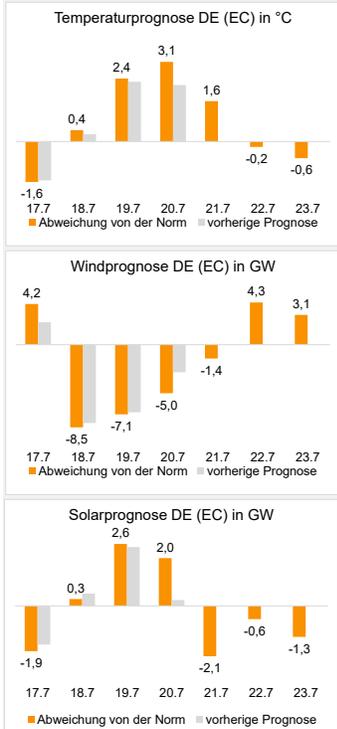
Am heutigen Mittwoch steigen die Gaspreise stärker an. Der Grund dürfte der ungeplante Ausfall an der norwegischen Gasanlage Nyhamna sein. Die Mengen sind auch nicht unerheblich und nicht selten kommt es zu einer Verlängerung des Ausfalls, was dem Gasspotmarkt Angebot entzieht und sich auch bullish über den Frontmonat auf die Gaskurve auswirkt. Wie lange der Ausfall sein wird, wissen wir nicht, zum jetzigen Zeitpunkt sollte die Anlage bereits morgen wieder am Netz sein. Die abnehmenden Sommerrisiken für Ende Juli und August haben wir an dieser Stelle bereits häufiger diskutiert. Wir bleiben dabei, dass wir trotz der überdurchschnittlichen Temperaturprognosen für August mit keinen größeren Komplikationen an französischen Kernkraftwerken rechnen. Die wieder höheren Windprognosen ab dem 22.07. senken die Residuallast. Ein Risiko bleibt natürlich der leere Gasspeicher Rehden, wo die Auktionen enttäuschend verlaufen. Springt bald der THE ein und kauft ordentlich Gas am Spot? Gleichzeitig erhöht sich aber auch das LNG-Angebot aus den USA, mit dem zweiten Strang bei Plaquemines, der nun aktiv ist. Wir sehen momentan keinen fundamental überzeugenden Grund für nachhaltig steigende Gaspreise und zeigen uns weiter neutral, auch wenn es heute mal kurzfristig wegen des reduzierten Gas-Angebots hoch gehen könnte.

**Hedging View**

TTF Gas Cal 26 stabilisiert sich oberhalb der Marke von 33 Euro/MWh. Wie im vergangenen Jahr kommt es auf diesem Support auch diesmal zu Kaufinteresse. Die Sommerrisiken lassen allerdings nach, wir halten ein Preisniveau mit einer „33 vor dem Komma“ aber weiterhin für geeignet, das Exposure in Teilen im Gas-Portfolio zu reduzieren. Darunter warten weitere Supports bei 31,25 Euro/MWh und insbesondere 30 Euro/MWh.

Das Strom Cal 26 Base stabilisiert sich weiter oberhalb der 85-Euro-Marke, handelte in den letzten Handelstagen allerdings seitwärts um die 200-Tage-Linie herum (87,1 Euro/MWh). Nachhaltiger Kaufdruck kommt bislang nicht so wirklich auf. Dies zeigt sich auch am geringen Handelsvolumen in den letzten beiden Wochen. Mit dem Abverkauf von rund 10 Euro/MWh Ende Juni wurde aus charttechnischer Sicht für die Strombullen einiges an Porzellan zerschlagen, so dass auch neue Tiefs nicht ausgeschlossen wären. Unterhalb von 84,35 Euro/MWh (Tief vom 30.06.) wäre ein kurzfristiger Abwärtstrend bestätigt und der nächste Support befindet sich sodann in Form eines offenen Up-Gaps vom 02.05. im Bereich von 82 Euro/MWh. Die 80-Euro-Marke gilt als starke Auffangzone.

Der EUA-Dez-25-Future hat den kurzfristigen Abwärtstrend von Mitte Juni oberseitig durchbrochen und sich gestern nach oben von der 70-Euro-Marke absetzen können. 200-Tage-Linie und 70-Euro-Marke haben also erneut gehalten. Ggf. stützen beginnende Compliance-Käufe den Markt. Ein stärkeres Kaufsignal wird oberhalb von 72,8 Euro/t CO2 generiert und das Chartbild hellt sich zugunsten der CO2-Bullen wieder auf. Der Kampf zwischen CO2-Bulle und Bar war in den Candlestick-Formen mit kleinen Kerzenkörpern und längeren oberen und unteren Schatten gut erkennbar. Die Trendanalyse stellt sich zwischen 70 Euro auf der Unter- und aufgerundet 73 Euro/t CO2 auf der Oberseite aktuell neutral dar.



Abweichungen jeweils gegenüber saisonaler Norm  
 Aktuelle Prognose: EC00,  
 vorherige Prognose: EC06 (Vortag)  
 Quelle LSEG

**EUA-Dez-25-Kontrakt (Tageschart)**



Datenquelle LSEG, Chart erstellt mit Tradesignal (R)

# DailyReport *Recap*

## Marktbewegungen des Vortages



| Strom Frontjahr Base | TTF Gas Frontjahr | THE Gas Frontjahr | EUA (CO2) Dez. Kontrakt | API#2 Kohle Frontjahr | Brent Crude Frontmonat |
|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|
| 86,75 €/MWh          | 34,25 €/MWh       | 35,53 €/MWh       | 71,25 €/t               | 112,30 \$/t           | 68,86 \$/bbl           |
| -0,55 € ▼ -0,63%     | -0,60 € ▼ -1,72%  | -0,66 € ▼ -1,83%  | 0,95 € ▲ 1,35%          | -2,45 \$ ▼ -2,14%     | -0,28 \$ ▼ -0,40%      |
| Tageshoch 87,50 €    | Tageshoch 34,65 € | Tageshoch 35,53 € | Tageshoch 71,65 €       | Tageshoch 115,20 \$   | Tageshoch 69,41 \$     |
| Tagestief 86,04 €    | Tagestief 34,15 € | Tagestief 35,53 € | Tagestief 69,99 €       | Tagestief 112,30 \$   | Tagestief 68,60 \$     |

Kurse vom 15.07.2025, Stand: 22:00h! THE mit Settlementpreisen von der Powernext

## Rückblick auf den Handelstag vom 15.07.2025

### Russland-Sanktionen verzögern sich weiter

Am Dienstag ging es an den Energiemärkten preislich unisono weiter nach unten, lediglich die EUAs konnten zulegen. Überraschend kam die Meldung, dass die gestern bereits gemeldete Einigung zwischen der Slowakei und der EU bezüglich neuer Russland-Sanktionen offenbar doch noch nicht zustande kam.

#### Slowakische Forderungen verzögern Russland-Sanktionen

Die slowakische Regierung fordert eine Verschiebung der Abstimmung über ein neues EU-Sanktionspaket gegen Russland und begründet dies mit nationalen Energieinteressen. Premierminister Robert Fico warnt vor Versorgungsengpässen und wirtschaftlichen Risiken im Zuge des geplanten EU-Ausstiegs aus russischem Gas bis 2028. Die Europäische Kommission reagierte mit einem Schreiben an Fico, in dem sie Unterstützung zusichert – darunter ein Notfallmechanismus bei Preissprüngen, Entlastungen bei grenzüberschreitenden Abgaben und rechtliche Hilfe bei möglichen Streitigkeiten mit Gazprom. Fico fordert zudem eine Ausnahmeregelung, um den bestehenden Gasvertrag mit Gazprom bis 2034 aufrechterhalten zu können.

**Unsere Einschätzung:** Bereits gestern wurde von einer Zustimmung der Slowakei berichtet. Offensichtlich herrscht hier aktuell eine gewisse Unklarheit über den aktuellen Stand. Allerdings gehen wir davon aus, dass es am Ende eine Einigung geben wird und die EU die geplanten Sanktionen umsetzen kann. Dies wäre bullish für den Gasmarkt.

#### Chinas Kohleproduktion steigt trotz Preisdruck

Chinas Kohleförderung stieg im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um fünf Prozent auf 2,4 Milliarden Tonnen, wobei im Juni 421 Millionen Tonnen produziert wurden. Der Anstieg führte zu einem Überangebot, da China zunehmend auf inländische Produktion statt auf Importe setzt, was sich auch auf die Preisbildung auswirkt – erste Preissteigerungen wurden im Juni verzeichnet. Prognosen zur Jahresproduktion variieren stark: Während einige Analysten einen leichten Rückgang erwarten, rechnet die Branchenvereinigung mit einem Zuwachs von bis zu 80 Millionen Tonnen.

**Unsere Einschätzung:** Die Zunahme der chinesischen Kohleproduktion hat die Importe des Landes deutlich zurückgehen lassen. Aufgrund der schwächelnden Wirtschaft dürfte der Energiebedarf gedrosselt werden. Die Verfassung des Weltmarkts ist fundamental schwach einzuschätzen. Zwar hat China den größten preislichen Einfluss auf den weltweiten Kohlemarkt, aber dennoch gehen die Analysten von Kpler laut Monte von steigenden Kohlepreisen in Europa in den nächsten Monaten aus. Hintergrund sind die zuletzt wieder größere Attraktivität der Kohleverstromung gegenüber Gaskraftwerken und die niedrigen Gasspeicherstände in Deutschland.

#### Schwache Windverhältnisse belasten deutschen Ökostromanteil

Der Anteil erneuerbarer Energien am deutschen Stromverbrauch sank im ersten Halbjahr 2025 laut BDEW auf 54,5 Prozent, ein Rückgang um 2,7 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr, hauptsächlich wegen außergewöhnlich windschwacher Bedingungen. Die Windstromerzeugung an Land sank um 18,3 Prozent, auf See um 17,0 Prozent, während auch Wasserkraft infolge von Niederschlagsmangel um 29 Prozent zurückging; lediglich die Solarstromproduktion stieg um 23 Prozent. Trotz des Ausbaus der erneuerbaren Energien bleibt Deutschland zur Netzstabilität auf Kohle und Gas angewiesen.

**Unsere Einschätzung:** Für das zweite Halbjahr ist unklar, ob sich die schwachen Windverhältnisse fortsetzen. Wir gehen eher von einer Normalisierung aus, denn die Flaute im ersten Quartal war ungewöhnlich und statistisch gesehen ein Ausreißer nach unten.

**Strom**

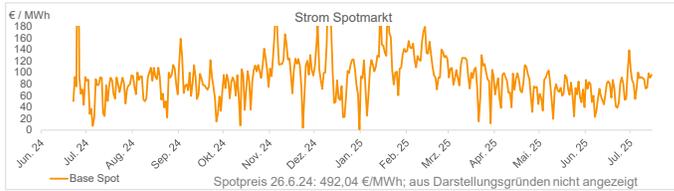
| Spotmarkt                               |         |         |
|-----------------------------------------|---------|---------|
| Day-Ahead-Auktion                       | Base    | Peak    |
| Kurs (pro MWh)                          | 95,75 € | 88,60 € |
| Spotpreise mit Lieferung am: 16.07.2025 |         |         |

| Base Termin **         | FM      | FQ      | 2026    | 2027    | 2028    |
|------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Letzter Kurs (pro MWh) | 81,10 € | 93,30 € | 86,75 € | 80,10 € | 73,00 € |
| Settlementpreis        | 81,02 € | 93,41 € | 87,08 € | 80,15 € | 73,02 € |

| Peak Termin            | FM     | FQ      | 2026   | 2027   | 2028   |
|------------------------|--------|---------|--------|--------|--------|
| Letzter Kurs (pro MWh) |        | 117,2 € | 92,5 € | 87,4 € | 80,0 € |
| Settlementpreis        | 75,4 € | 116,9 € | 92,4 € | 87,5 € | 80,0 € |

| HKN ***)        | 2025   | 2026   | 2027   |
|-----------------|--------|--------|--------|
| Renewable Power | 1,03 € | 1,50 € | 1,63 € |
| Hydro Power     | 1,06 € | 1,53 € | 1,68 € |
| Solar Power     | 1,05 € | 1,55 € | 1,68 € |
| Wind Power      | 1,06 € | 1,55 € | 1,68 € |

\*\* ) FM: Frontmonat, FQ: Frontquartal  
 \*\*\* ) Herkunftsnachweise in Euro/MWh, Settlementpreise EEX Go Futures. Die GO-Futures verfallen jeweils im Januar des Folgejahres und decken die Produktionsmonate von März bis Dezember mit einer Lieferung Ende Januar des Folgejahres ab.

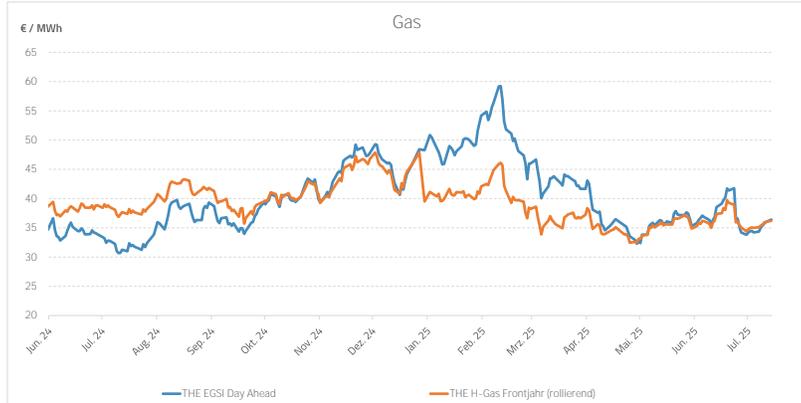


**Gas**

| THE Terminmarkt        | 2026    | 2027    | 2028    |
|------------------------|---------|---------|---------|
| Letzter Kurs (pro MWh) | 35,53 € | 31,74 € | 27,93 € |

| TTF Terminmarkt        | 2026    | 2027    | 2028 |
|------------------------|---------|---------|------|
| Letzter Kurs (pro MWh) | 34,25 € | 30,45 € | #N/A |

| Spotmarkt (Day Ahead)  | THE     | TTF     |
|------------------------|---------|---------|
| Letzter Kurs (pro MWh) | 35,55 € | 35,14 € |



**Oil**

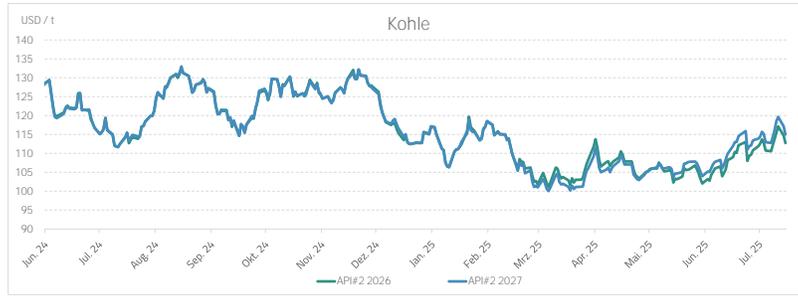
| Brent Crude Terminmarkt   | Frontmonat | Dez. 2025 | Dez. 2026 |
|---------------------------|------------|-----------|-----------|
| Letzter Kurs (pro Barrel) | 68,86 \$   | 66,85 \$  | 66,33 \$  |



Kohle

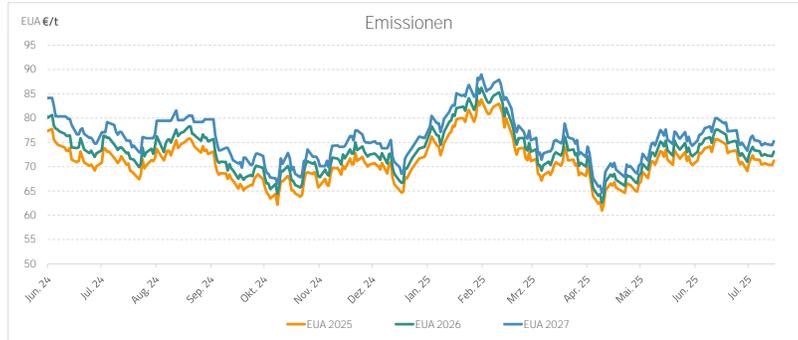
| API#2 Terminmarkt        | 2026      | 2027      |
|--------------------------|-----------|-----------|
| Letzter Kurs (pro Tonne) | 112,72 \$ | 114,99 \$ |

Settlementpreise von der ICE Endex



Emissionen

| EUA Dez.-Kontrakt        | 2025    | 2026    | 2027    |
|--------------------------|---------|---------|---------|
| Letzter Kurs (pro Tonne) | 71,25 € | 73,09 € | 75,23 € |



Wechselkurse

|                | USD/EUR  | GBP/EUR |
|----------------|----------|---------|
| Letztes Fixing | \$1,1599 | €0,8667 |



**Herausgeber:** EnerChase GmbH & Co. KG. (im Folgenden "enerchase"), Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 17101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Kuster und Dennis Warschewitz.

**Autor:** Dennis Warschewitz, Stefan Kuster, Tobias Wanik

Stand der verwendeten Marktdaten: siehe Deckblatt

**Datenguelle:** ISEG Eikon

**Hinweis zur Methodik:** Die durch Tachos angegebenen Tagestendenzen basieren auf einem optimierten Indikatoren-Modell der Technischen Analyse, das auf historischen Wertentwicklungen beruht (u.a. Average Directional Index, MACD, RSI, Commodity Channel Index, Moving Average). Der Zeitrahmen, auf die sich die Tendenzangaben beziehen, ist jeweils ein Tag. Die Tendenzen werden im täglichen Rhythmus veröffentlicht.

**Mögliche Interessenkonflikte:** Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

**Disclaimer / Haftungsbeschränkung**

Der DailyReport inklusive der Wochentendenzen (im Folgenden „Analysen“) richtet sich an institutionelle Marktteilnehmer. Die Analysen sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnergyCharts veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

EnergyCharts übernimmt keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte der Analysen erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 66 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Weitere Informationen zur Methodik und die historischen Tagestendenzen können unter [research@energycharts.de](mailto:research@energycharts.de) jederzeit angefragt werden. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Verarbeitung, Veränderung und/oder Weitergabe dieser Informationen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der EnerChase GmbH & Co. KG zulässig.